

AATG Rundbrief # 1, 2010: Frühjahrstreffen 6. Februar, zweite KRABAT-Aufführung, DAAD Sommerstipendien, Multilevelkurse-Hilfe!

Liebe Kolleg/Innen-
euch allen ein fröhliches, gesundes neues Jahr!

Zur Erinnerung: am **6. Februar** findet unser AATG Frühjahrstreffen am Goethe Institut statt. Einzelheiten findet ihr auf unserer Webseite www.norcal.aatg.org

Könnte jemand von euch eine Kollegin aus Oregon beherbergen? Ulla Horstmann aus Medford möchte gern den AP Workshop mitmachen und nicht unbedingt im Hotel wohnen. Ihre email-Adresse: uhorstmann@grantspass.k12.or.us

Das Goethe-Institut bietet einen weiteren Aufführungstermin : **5. März um 11:00 Uhr** für den Jugendfilm **Krabat** an. Es sind noch 35 Plätze frei. Wer Interesse hat melde sich bitte bei isis.hauck@sanfrancisco.goethe.org .

Der 19. Januar ist Anmeldeschluss für Bewerbungen um DAADs Sommerstipendien:

June 13 to July 5, 2010: Akademie fuer DeutschlandStudien in Lutherstadt Wittenberg (Germany). The DAAD Center for German & European Studies at the University of Minnesota (CGES) is again offering its summer fellowship program **for K-12 teachers of German**. The 2010 *Akademie fuer DeutschlandStudien* is open to teachers from anywhere in the continental United States. Focus is on German culture and society. Ten fellowships are available. Fellows will attend two workshops at the University of Minnesota and spend three weeks at the *Institut fuer deutsche Sprache und Kultur* in Lutherstadt Wittenberg (former East Germany). Program highlights include living with a German host family, visiting German schools, studying German culture and history in the city that produced Martin Luther and Melanchton, and excursions to Berlin and Leipzig. The Wittenberg program is heavily subsidized. All selected applicants receive full fellowships that include tuition and fees, room and board with a German host family, and in-country trips to Berlin and Leipzig; international RT airfare to Berlin will be subsidized with up to \$1,000; out-of-area teachers will also receive a subsidy to attend the Minnesota workshops. Fellowship application materials available at the Center's website at <http://www.cges.umn.edu/fellowships/sprachakademie.htm>

There is no application fee. Registration fee for teachers admitted into the program: \$800 (non-refundable). For more information email cges@umn.edu or call 612-626-7705. **Application deadline: January 19, 2010**

Eine Kollegin bittet um Rat und Tipps in Multilevel- Kursen. Kann jemand helfen? Sie schreibt: *Vor kurzem habe ich die Stelle für den „Multilevel German“ Kurs für das Spring Semester 2010 an einem Jr. College übernommen. Die Tätigkeit ist ein bisschen kompliziert, weil es 5 verschiedene Ebenen (A2, B1, B2, C1, C2) und drei verschiedene Lehrwerke (Kontakte, Kaleidoskop, und*

Stationen) in einem Kurs gibt :-O . Bis jetzt habe ich nur mit einem „Level“ in einem FS-Kurs gelehrt.

Um das Semester vernünftig angehen zu können würde ich mich gern so gut wie möglich vorbereiten.

Kennst du vielleicht andere Lehrende in der Gegend, die mit „Multilevel German“-Kursen Erfahrung haben, und mir vielleicht ein paar organisatorische Hinweise oder weitere Tipps geben könnten?

Vielen Dank für deine Zeit und ich freue mich auf eine Antwort von dir.

Carol Ann Martin : zurnoll@comcast.net

AATG Rundbrief # 2, 24. Januar 2010: Letzter Aufruf zum Frühjahrstreffen 6. Februar, Immersionstagplanungstreffen 12. Februar, DRINGENDST: macht mit beim nationalen Appell für Deutsch, Neues bei StepintoGerman, Aus dem Listserv geklaut: wissen/kennen

Liebe Kolleg/Innen-

hoffentlich hat euch der Januar nicht die gleiche 'provider'- Frustration wie mir gebracht. Ich ärgere mich schwarz über AOL und drücke alle Viere, dass ihr diesen Rundbrief erhaltet bevor ich im März Zeit habe, mir einen Mac-kundenfreundlicheren Service zu suchen.

Unser Frühjahrstreffen am 6. Februar rückt näher und bietet von früh bis spät mehr als je zuvor, noch dazu, dank Goethe, ALLES UMSONST, Speis und Trank inklusive. WOW!! Nur bittschön anmelden, damit wir planen können. Näheres auf unserer Webseite www.norcal.aatg.org

Außerdem:

1: Die Samstagsschule Fremont sucht eine neue Hauptlehrerin

2: Sabine Eisenhauer lädt zum Immersionstagplanungstreffen am 12. 2. ein

3: DRINGENDST:Cecilia Cloughlys Aufruf könnte euch/ eure Programme so toll unterstützen, wenn....

4: Step into German, neues Programm

5: Aus dem AATG-Listserv geklaut: 'kennen'/'wissen' aktuell bewusst gemacht

1: Die Samstagsschule Fremont sucht eine neue Hauptlehrerin

Dazu schreibt Karl Pfeiffer:

Liebe Kolleginnen,

eben höre ich von Eva Maria Tisdale, Präsidentin der Samstagsschule Fremont, dass ihre Hauptlehrerin baldmöglichst, spätestens aber im Mai 2010 von ihrem Amt zurücktritt. Für alle Tipps über KandidatInnen, die für dieses Amt in Fremont in Frage kämen, wäre sie sehr dankbar. Vielleicht habt ihr hin und wieder Bewerber, die etwas weiter von euch weg wohnen, aber näher bei Fremont sind.

Christiane, ich weiß nicht, ob sich das für die Aufnahme in den Rundbrief eignet, Entscheidung überlasse ich dir.

Aber vielleicht kennst du ja auch sonst KollegInnen aus der Region, evtl. auch pensionierte, die sich

weiter engagieren möchten.

Entsprechende Infos bitte an Eva Maria Tisdale: astraeu@comcast.net

Danke,

Karl

Karl Pfeiffer Phone: (925) 837-8133 1552 St. Helena Drive Fax: (925) 837-3483

Danville, CA 94526-5543 E-Mail: pfeiffer@sbcglobal.net

President

German-American School Association of Northern California
(GASANC)

www.GermanSaturdaySchools.org

2: Sabine Eisenhauer lädt zum Immersionstagplanungstreffen am 12. 2. ein

Sabine schreibt:

Bei diesem ersten Treffen sollte besprochen werden, welche Aktivitäten angeboten werden könnten/sollten, wer sich für welche Aufgabe zur Verfügung stellt (z.B. Alexandra wieder für den flyer, Jamin für die Schnitzelbank etc.) und die Papiere zur Ausgabe an die SchülerInnen und deren Eltern sollten vorbereitet werden u.a.m.

Wer an diesem Termin nicht kommen kann, der kann sich auch schriftlich bei mir mit seinen Vorschlägen melden. Dann werden wir diese Ideen in die Planung mit einbeziehen und euch das Ergebnisprotokoll zuschicken. Ein Angebot dauert normalerweise 45 Minuten, es kann jedoch u.U. auch eine Doppelstunde angeboten werden. Wenn ihr etwas anbieten möchtet, dann beschreibt euer Angebot kurz für die SchülerInnen und bestimmt auch die Mindest- und Höchstteilnehmerzahl. Außerdem müssen wir entscheiden, ob der Immersion Day bei GAIS in Menlo Park oder GISSV in Mountain View stattfinden soll.

Letztes Jahr waren wir ein tolles und sehr effektives Team, d. h. der Arbeitsaufwand für einen jeden einzelnen von uns hatte sich in Grenzen gehalten, die Vorbereitung und Durchführung waren ein voller Erfolg gewesen.

Ich habe für dieses Jahr wieder die Aufgabe übernommen, euch alle per email in Verbindung und auf dem Laufenden zu halten. Ich werde diese email an alle Adressen versenden, die ich von letztem Jahr habe und Christiane bitten, die email im AATG-Newsletter zu veröffentlichen und an alle ihr noch vorliegenden LehrerInnen- Adressen zu versenden.

Wenn ihr noch weitere LehrerInnen kennt, leitet diese email bitte weiter oder gebt mir die Adresse bekannt.

Euch möchte bitten, mich folgendes so bald wie möglich wissen zu lassen:

- ob ihr vorhabt, mit euren SchülerInnen am Immersion Day teilzunehmen*
- ob ihr selbst bei den Vorbereitungen teilnehmen werdet*
- ob ihr eine Aktivität an diesem Tag anbieten werdet/möchtet...*

Peter Zygowski vom GI und Arndt Peltner von Radio Goethe haben bereits angeboten, jeweils einen Überblick über die deutsche Musikszene zu geben bzw. musikalische hands-on Übungen anzubieten.

Damit die Vorplanung effizient anlaufen kann, meldet euch bitte so bald wie möglich und schreibt auch dazu, an welcher Schul ihr arbeitet.

*Das fürs Erste,
lasst euch grüßen von mir,
Sabine*

3: DRINGENDST: Cecilia Cloughly's Aufruf könnte euch/ eure Programme so toll unterstützen, wenn....

ihr nur bereit wärt, euch ihren Appell an alle Deutschlehrenden in USA durchzulesen und umgehend darauf zu reagieren. AATG National steht voll hinter Cecilia und zählt auf eure aktive Mitarbeit. Das Lesen dauert keine zwei Minuten, die Reaktion kaum mehr als fünf und könnte euer Programm vor der Axt bewahren. Seid's klug und 'proactive', macht's mit!

Hier Cecilias 2. Notruf (die Vorgeschichte steht im Rundbrief # 11,2009; wer sie vergessen oder nicht gelesen hat, sei weiter unten daran erinnert):

Dear Colleagues,

STAND UP FOR GERMAN LEARNING 2010 (SUGLOW) IS FOR ALL WHO THINK GERMAN IS AN IMPORTANT & VALUABLE LANGUAGE WHICH SHOULD BE TAUGHT IN AMERICAN SCHOOLS.

1. Explain to all of your students that SUGLOW is a census initiative to support German programs that are threatened. Ask them to raise hands in support and count the hands.

2. Click on (or copy/paste) this e-mail address:

STANDUPFORGERMANLEARNING@gmail.com

IN THE SUBJECT LINE put the your name and number of students and school/univ.

(z.B. Hans Braun and 123 students from Merkel H.S., Germantown, TX)

IN THE MESSAGE BODY type: "We Stand Up for German Learning."

That's it! Done! It's safe; I will be the only person to see the mails.

People using Facebook may choose to join the group by clicking on:

<http://www.facebook.com/group.php?gid=238376202315&ref=mf>

Then e-mail your friends and family members (as many as possible).

Feel free to send this letter to them.

VORGESCHICHTE: (eppes lang, aber unbedingt notwendig zum Verständnis)

Date: Wed, 13 Jan 2010 11:28:47 -0800

From: Cecilia Cloughly <cecilia@CLOUGHLY.NET>

Subject: Major German 2010 Advocacy Initiative by GLOW

**"Stand Up for Learning German!" by GLOW
TV/Film Star Eric Braeden heads this 2010 Advocacy Initiative**

Teachers and programs need support now! ALL teachers and students can do something positive by adding their names to the growing list of "advocates for German" AND to urge their friends to join. No names will be used, just totals. Help us reach 10,000 supporters.

Involve your students! Suggest that your students sign up. This Facebook group is not a blog, but rather a compilation of supporters, a PR tool, and a source of information for U.S. German learners and teachers. Make this a project for your classes with some type of small "reward" (free homework assignment credit, a pizza party, prize to the student who gets the most people signed up, etc.). Just think, if 3000 teachers each get 50+ students to register, we'd have over 150,000 supporters.

Are you on Facebook? Link up as a Facebook friend of "Stand Up for German Learning by GLOW" and send it on to all of your Facebook friends. State that this issue is very important to you. It is easy to submit your name. Copy and paste:

<http://www.facebook.com/group.php?gid=238376202315&ref=mf>

Not on Facebook? Send an e-mail to GLOWAdvocacy@gmail.com. Type your full name in the subject line and in the e-mail's body: "I stand up for German Learning." Some parents don't allow students to use Facebook, so the gmail option is just as effective.

Questions, comments, suggestions, and, especially, confidential alerts about German programs in trouble: GLOWComments@gmail.com.

4: Step into German, neues Programm

Noch nicht reingeschaut?dann aber man los, es lohnt sich ! : www.stepintogerman.org, bzw. kommt zum Immersionstag (siehe Nr 2, oben)!!

5: Aus dem AATG-Listserv geklaubt: 'kennen'/'wissen' aktuell bewusst gemacht:

Joey S. (dessen Nachnamen ich leider vergessen habe, er möge es mir vergeben) bot vor ein paar Tagen diese Übung für kennen/wissen-Unterscheidung auf Englisch an. Fand ich amüsant und hilfreich. Ihr hoffentlich auch:

Here's the list that I once used:

I know an old lady who swallowed a fly. I don't know why, she swallowed a fly.

Getting to know you, getting to know all about you...

Do you know the way to San Jose?

Do you know the muffin man?

If you knew Susie like I know Susie...

*Do you know what I know?
You know it's true, everything I do, I do for you...
How do I know if he really loves me?
If you don't know me by now...
I'm bad, I'm bad, you know it, I'm bad...
Did you ever know that you're my hero?
OOH, I need your love, babe, guess you know it's true...
Do you know where you're going to?
Sometimes you wanna go where everybody knows your name.
To know, know, know me is to love, love, love me...
If you're happy and you know it, clap your hands
He knows if you've been sleeping, he knows when you're awake...
And baby, baby, you know it, you've lost that lovin' feeling...*

AATG Rundbrief #3, 27. März

Liebe KollegInnen-

schön, dass ihr so zahlreich beim Frühjahrstreffen im G.I. erschienen seid. Euch zur Erinnerung bzw. allen anderen zur gefälligen Kenntnisnahme der dort gefasste Beschluss, die anstehenden Wahlen online anzubieten, damit möglichst viele Mitglieder sich umstandslos daran beteiligen können:

[I: Wahlen für das AATG-Präsidium werden online und in zwei Durchgängen abgehalten.....](#)

Noch winter- oder bereits frühjahrmüde? Das Goethe Institut bringt euch und eure SchülerInnen garantiert in Schwung mit

[II: Deutschvergnügen für Jung und Alt: Rumpelstilzchen 'gerappt'](#)

PraktikantInnen aus Deutschland gewünscht? Amity macht's möglich:

[III. Deutschlernen wird zum Vergnügen durch Amity Interns.....](#)

Aus dem AATG Forum geklaut:

[IV: Filmvorschlag, tolle Webseiten und pro-deutsch Artikel fuer euer Programm und skeptische Eltern.....](#)

Ulla Dinter bittet um Hilfe bezüglich

[V: Job shadowing program für hessische Englischlehrer in der Bay Area.....](#)

Sabine Eisenhauer hat Jobs zu vergeben:

[VI: Für das Schuljahr 2010/11 suchen wir für unsere Samstagsschule neue KollegInnen: energiegeladen, phantasievoll, professionell.....](#)

Wer bis ganz unten durchhält, wird belohnt... !

[I: Die anstehenden Wahlen für das AATG-Präsidium werden online und in zwei Durchgängen abgehalten:](#)

1) Im April für das Amt des/der Schatzmeister/in (treasurer) und Schriftführer/in (secretary) mit Amtsübergabe, wenn zeitlich möglich, bei der AATG Awards-Ceremony am 25.4.

2) Im November für das Amt Präsident/in und Vizepräsident(in) mit Amtsübergabe bei FLANC 2010 oder Frühjahrstreffen 2011.

Wahlvorschläge für alle Ämter (ausgenommen Präsident/in, dieses Amt wird traditions- und satzungsgemäß von der Vizepräsidentin, Michaela Grobbel, übernommen) schickt **bitte bis 11. April an die Vorsitzende des Wahlausschusses, Uschi Weaver unter jjweaver4@comcast.net**

Der Wahlauf Ruf mit genauen Anleitungen zur elektronischen Wahl erfolgt im Anschluss.

Noch winter- oder bereits frühjahrs müde? Das Goethe Institut bringt euch und eure SchülerInnen garantiert in Schwung mit

II: Deutschvergnügen für Jung und Alt: Rumpelstilzchen 'gerappt':
Goethe Institut San Francisco präsentiert:

Weltpremiere
The Fairy Tale Rumpelstilzchen
A Hip Hop Puppet Show
With Rapper Nico Suave

**Wann: am Samstag, den 17. April um 17 Uhr und
am Sonntag, den 18. April um 11 Uhr**
Wo: 530 Bush Street (Ecke Grant), Eingang street level, San Francisco, CA 94108
Kommt in Scharen!!!!
Deutschklassen/DeutschschülerInnen, die sich bis zum 10. April anmelden
teachers@sanfrancisco.goethe.org zahlen nichts.

Eintritt ohne Anmeldung: \$ 5,-

PraktikantInnen aus Deutschland gewünscht? Amity macht's möglich:

III. Deutschlernen wird zum Vergnügen durch Amity Interns:

Seit beinahe 50 Jahren gibt es Amity Institute, eine „nonprofit“ Organisation mit dem Ziel, internationale Freundschaft und kulturelles Verständnis durch Lehrer-Austausch zu fördern. Als offiziell benannter Visa-Sponsor (J-1 Visum) übernimmt Amity alle visumsbezogene Arbeit und betreut Schulen und Teilnehmer während des gesamten Internships. Deutsche Amity Intern Teachers, die seit Jahren an amerikanischen Schulen tatkräftig im Unterricht mithelfen, tragen dazu bei, den Schülern ein modernes, realistisches Bild des heutigen Deutschlands zu vermitteln. Interns sind so effektiv, dass einige der deutsch-amerikanischen Schulen jedes Jahr bis zu 14 Amity Interns pro Semester einladen!

Wer sind sie? Amity Interns sind junge Menschen, die sich für ein oder zwei Semester vom Studium in Deutschland beurlauben lassen, um in den USA im Deutschunterricht zu assistieren... Viele Bewerber sind in der Ausbildung zum Grundschullehrer, werden Englischlehrer am Gymnasium und Einzelne sind auch in der Erzieherausbildung...

Was tun sie? Hauptaufgabe ist die Unterstützung des Lehrers im Klassenzimmer. Interns

übernehmen kleinere Schülergruppen, richten Gesprächsgruppen ein, korrigieren Hausaufgaben und Klassenarbeiten. Je nach Ausbildungsstand können sie auch gelegentlich selbständig den Unterricht gestalten. Die einzelnen Internships richten sich ganz nach den örtlichen Möglichkeiten...

Was muss die Schule bieten? Interns wohnen in der Regel mit Gastfamilien und erhalten ein Taschengeld von \$150. Ein positives Arbeitsklima sorgt für den Erfolg!

Weitere Einzelheiten zum Programm kann man auf der Amity Webseite finden: www.amity.org

Für spezielle Fragen wendet euch bitte an Trudy Hermann (thermann@amity.org).

Trudy Hermann
Executive Director
Amity Institute
3065 Rosecrans Place, Suite 104
San Diego, CA 92110
Phone: 619-222-7000, ext.22
FAX: 619-222-7017

Aus dem AATG Forum geklaut:

IV:Filmvorschlag, tolle Webseiten und pro-deutsch Artikel für euer Programm und skeptische Eltern:

Film: "Erbsen auf halb sechs" aus dem Jahr 2004; eine romantische Geschichte über die Liebe zweier Blinden. Angeblich fast ganz 'stubenrein'. Trailer bei youtube.

Webseiten mit buchstäblich Hunderten von Arbeitsblättern zum kostenlosen Runterladen:

www.mittelschulvorbereitung.ch

<http://www.deutschalsfremdsprache.ch/>

<http://www.deutschunddeutlich.de/>

Bryan Zahn hat seine Webseite überarbeitet:<http://germanshare.homedns.org>

Pro-deutsche Artikel:

'Consider the Germans', HARPER's MAGAZINE March 2010 :

<http://www.newheadnews.com/harpersGeoghegan/index.html>

From: "J. Douglas Guy" <jdouglsguy@AOL.COM>

Subject: THE ECONOMIST: special insert on Germany

This week's issue of THE ECONOMIST March 13-19, 2010 heralds its focus on the cover: "Europe's engine--Living with a stronger Germany." Inside, there is a 14 page insert, a special report entitled, "Older and wiser"

with individual articles:

Inside the Miracle: How Germany weathered the recession,

The Green Machine: A second wind for German industry?,

Much to learn: Germany's education system is a work in progress,

What a waste: Germany scandalously underuses immigrants and women,

Getting closer: But eastern and western Germany may never quite meet,

Steady as she goes: Angela Merkel and the art of the possible, and

A muted normality: United Germany is becoming more comfortable in its skin.

I'm not sure how much it costs on the newsstands, but there's \$5 well spent for a detailed primer on the current status of the Bundesrepublik in very readable English.

Ulla Dinter bittet um Hilfe bezüglich

V: Job shadowing program für hessische Englischlehrer in der Bay Area:

*Liebe Lehrer in Nordkalifornien, ... (ich erhielt)
eine Anfrage von Herrn Plümer, der eine Fortbildung für deutsche Englischlehrer in der Bay Area
für den Herbst 2010 organisiert. Er sucht insgesamt 10 Schulen, die jeweils einen Lehrer für eine
Woche betreuen können und die Möglichkeit geben im Unterricht zu hospitieren. Für Unterkunft ist
gesorgt, es geht also wirklich nur um die Betreuung und Hospitation an der Schule.*

*Ich finde, dass es sich um eine tolle Fortbildungsmaßnahme handelt, die auch für die jeweilige
Gastschule eine Bereicherung sein wird, da diese Lehrer auch gerne ihre eigenen Erfahrungen
weitergeben und sich am kulturellen Austausch beteiligen möchten.*

*Könnt ihr euch vorstellen, diese Aufgabe zu übernehmen? Dann spricht doch bitte mit eurem
DirektorIn, und wenn der ja sagt, dann teilt es mir mit. Ich übernehme gerne die Vermittlerfunktion.*

Wenn ihr noch direkte Fragen an Herrn Plümer habt, so könnt ihr ihn auch direkt kontaktieren:

wplümer@gmail.com

*Schon mal vielen Dank für eure Hilfe,
Ulla*

Ursula.Dinter@sanfrancisco.goethe.org

Sabine Eisenhauer hat Jobs zu vergeben:

VI: Für das Schuljahr 2010/11 suchen wir für unsere Samstagsschule neue

KollegInnen: energiegeladen, phantasievoll, professionell:

Wir unterrichten folgende Altersstufen: 3 - 6 Jahre (Kindergarten), 6 - 13 Jahre (Schulalter), 13 - 16 Jahre (Jugendgruppen).

Auf unserer Webseite können genauere Informationen über unsere Schule und unser Program gefunden werden.

Wer dann Interesse hat, bei uns einmal vorbeizuschauen oder sich für eine evtl Mitarbeit ab Herbst vorzustellen, der kontaktiere uns bitte über germanedu@aol.com

Wir freuen uns über jede/n, der Interesse an unserer Schule zeigt und sich als potentiell Teammitglied bei uns vorstellen möchte.

German-American School of Palo Alto (GASPA), www.gaspa-ca.org

Zu guter Letzt: als Bonbon fürs Durchhalten was Humoriges, auch aus dem AATG Forum, zum Thema Flugzeugdurchsagen: was in verschiedenen Flugzeugen tatsächlich vom Kapitän oder der Crew über Lautsprecher in die Kabine durchgegeben worden ist.

Hier nur zwei Beispiele, den Rest heb ich für spätere Newsletters auf:

Durchsage nach der Landung einer Air Berlin Maschine:

"Herzlich willkommen in Berlin. Bitte bleiben Sie noch angeschnallt sitzen, bis wir die endgültige Parkposition erreicht haben und die Anschnallzeichen erloschen sind. Dann können Sie wieder drängeln und schubsen wie gewohnt."

Inlandsflug der Air Berlin, kurz nach der Landung steht der Flieger, hat das Gate noch nicht erreicht, aber man hört die Sicherheitsgurte schon klicken.

"Meine Damen und Herren, in der Geschichte der Luftfahrt ist es noch nie einem Passagier gelungen, vor seinem Flugzeug das Gate zu erreichen. Bleiben Sie deshalb bitte angeschnallt, bis wir unsere endgültige Parkposition erreicht haben. Vielen Dank."

AATG: Bulletin 9. April

Ach wie gut, dass niemand weiß..., Eulen nach Brrrasilien, CARGO

... dass ich **RUMPELSTILZCHEN** heiß, natürlich!

Zur freundlichen Erinnerung, liebe KollegInnen, was das G.I. am 17. und 18. April euch und euren Klassen (oder einzelnen SchülerInnen) am 17. und 18. April anbietet:

Rumpelstilzchen Goes Hip Hop with rapper Nico Suave

Diese Show ist für alle Altersstufen ab 6 Jahren geeignet. Das Rumpelstilzchen Hip Hop Musical bietet

- leicht verständlichen, deutschen Rap mit Nico Suave
- das Rumpelstilzchen als Marionettenfigur
- Deutschvergnügen mit viel Action und Musik auf der Bühne.

**Wann: am Samstag, den 17. April um 17 Uhr und
am Sonntag, den 18. April um 11 Uhr**

Wo: 530 Bush Street (Ecke Grant), Eingang street level, San Francisco, CA 94108

Deutschlehrer: bringt eure ganzen Deutschklassen oder eine kleine Gruppe,

**Anmeldung unter teachers@sanfrancisco.goethe.org, Eintritt mit Voranmeldung umsonst
Donation / Eintritt: \$ 5,-**

Eben eingegangen diese Einladung von Niko Euba zu einem garantiert mal wieder köstlichen Kabarett seiner Deutschlernenden an UC Berkeley:

**uc berkeley german department presents
eulen nach brrrrasilien
a (poetic) german cabaret
(mit ohrfeigenbegleitung)**

**april 20 and 21, 7 pm
145 dwinelle hall
free and open to the public**

ich möchte stark annehmen, dass ein Teil der Vorstellung bei der awards ceremony am 25. April wiederholt wird. Also wer's abends in der Mitte der Woche nicht schafft, amüsiere sich am Wochenende! (aber lieber vorher bei Niko anfragen: euba@berkeley.edu)

Und schliesslich hier etwas mehr Info zur CARGO- Aufführung am 26. April:

Cargo

Monday, April 26 10:00am

Directed by Ivan Engler and Ralph Etter (Switzerland 2009, 118 mins)

www.cargoderfilm.ch

In German with English subtitles

In the year 2267, Earth is uninhabitable and most humans live in orbit. Only the very lucky or very wealthy get to live on a paradisiacal planet named RHEA. In order to make enough money to join her sister on RHEA, Dr. Laura Portman signs on to the cargo freighter *Kassandra* headed on a lengthy, presumably uneventful journey to Space Station 42. But Laura's discovery of what the ship has in its hold results in several murders and the unraveling of a solar system-wide conspiracy in this suspenseful, stylish and atmospheric science-fiction dazzler. Evincing references to beloved films such as **Moon** (SFIFF 2009), **Alien** (1979), and **Sunshine** (2007), directors Ivan Engler and Ralph Etter show their fondness for the genre while layering their story with visual grandeur, unexpected twists and complex story elements. With a fraction of the budget of most big studio flicks in the same genre, they depict a vertiginous spaceship full of secret corridors and vast, vertical columns of cargo. The script vividly contrasts the tensions of shipboard life with the solitude of space and the glorious existence available on RHEA and presents several complexly realized supporting characters, including a security officer with mysterious motives and a sinister female captain. Finally, there's the continuous sense of dread that builds as the mystery unravels and the true nature of the *Kassandra's* mission is revealed. Potently combining environmental concerns with outer space chills, **Cargo** – billed as Switzerland's "first sci-fi film" – offers stylish genre entertainment with a brain.

Program Note: Mild profanity, brief violence

Suggested Subjects: Arts/Media, ESL, German, Hearing Impaired, Science

Grades: 9-12

*All screenings will take place at the Sundance Kabuki Cinemas
1881 Post St (at Fillmore), San Francisco*

53rd San Francisco International Film Festival
SCHOOLS AT THE FESTIVAL
TICKET ORDER FORM

School Name/Address

Teacher Name

Day Phone

Best time to call

Evening Phone

Best time to call

Email Address

Thanks to the generous support of the Nellie Wong Magic of Movies Education Fund, we are able to offer an additional discount on Schools at the Festival tickets this year.

**Tickets for all public school students, teachers and chaperones are now \$1.00 each.
All other Schools at the Festival tickets are still just \$2.50 each.**

Payment Information:

Check enclosed, payable to SFFS

Please charge to my Visa Mastercard (\$15 min. for credit card)

Account #

Exp. Date

Signature

Mailing Address

Please return this form by fax to **415-440-1760** or by mail to :
Schools at the Festival c/o SFIFF 39 Mesa St., Suite 110 The Presidio, San Francisco, CA 94129

Orders may also be placed by email to kzwolfer@sffs.org.

Please be sure that ALL information requested above is included in your email order.

To better guarantee ticket availability, please place orders by **April 20.**

AATG 4. Rundbrief, 27. Mai Kinderfilm am G.I., German in the City for Teens, FLANC, Soccer and German Summer Camp, Wettbewerb 'Geschichte einer Freundschaft'

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit einer Reihe von euch hab ich bei der awards ceremony an UC Berkeley geplaudert, ihr könnt alle wahrlich stolz auf die Prüfungsergebnisse eurer SchülerInnen sein! Und klopft euch ruhig auch mal zufrieden auf die eigenen Schultern- schliesslich seid ihr die Urheber des Erfolgs eurer Lerner. Cheers to you! Übrigens, wie haben euch die so unterschiedlichen Musikeinlagen im Programm gefallen? Ich fand die junge Dame und Nikos Studenten echt einmalig. Zu schade, dass es keine Videoaufnahme davon gibt. Nächstes Mal dran denken.

Für diejenigen, die nicht dabei gewesen sind, wir haben Ursula Young (Sekretärin) und Jamin Lynch (Schatzmeister) verabschiedet, die beide AATG 6 (jajwohl: sechs) Jahre lang einen Teil ihrer Freizeit gewidmet haben. URSULA UND JAMIN, HERZLICHEN DANK FÜR EUER ENGAGEMENT NOCH MAL IN ALLER ÖFFENTLICHKEIT!

Bei FLANC im Herbst findet der offizielle Amtswechsel statt: laut Wahlergebnis wird Alexandra Mittler (die einige von euch wenn nicht persönlich, dann vielleicht von ihren gewitzten

Zuschriften aus dem Listserv her kennen) die Schreibearbeit übernehmen und Chrystal Ockenfuss das Finanzielle. Merkt euch schon mal das Datum vor: Samstag, 6. November (diesmal wieder in Berkeley), denn da wartet sehr wahrscheinlich ein besonderer literarischer Leckerbissen auf euch. Mehr darüber im Herbst.

Inzwischen ist das Ende des Schuljahrs in Sicht und ihr seid in Gedanken wahrscheinlich schon halb im Urlaub. Bevor ihr euch ganz darauf konzentriert, hier ein paar Ankündigungen vom Goethe Institut, die euch bzw. eure Schüler und deren Eltern vielleicht auch interessieren, sowie FLANCs 'call for proposals':

1: SERGEANT PEPPER, children's matinée at the G.I. May 23rd 11 am – 1 pm

2: German in the City for Teenagers, June 14-25 at the G.I.

3. Deadline for FLANC proposal June 15

4: Soccer and German Summer Camp July 4-July 17

5: Wettbewerb „Geschichte einer Freundschaft – Mein Lieblingsbuch“

1:

Children's Matinée

Sunday, May 23rd | 11 am – 1pm

Goethe-Institut San Francisco

530 Bush Street, Street Level | San Francisco

www.goethe.de/sanfrancisco

Sergeant Pepper

Felix, a sensitive little 6-year-old who likes to wear his tiger costume on a daily basis, thinks he can hear his stuffed animals talk. One day he meets a dog named Sergeant Pepper. A friendship and strong bond develops between the two different personalities and together they fight for the inheritance left to Pepper by his multi-millionaire master, which his children want for themselves.

Suggested Donation 5\$/child, parents get in for free

2: German in the City for Teenagers, June 14-25 at the G.I.

The Goethe-Institut offers a **two week German camp in the city**, from June 14 to June 25, 10:00 am to 3:00 pm at the Goethe-Institut, 530 Busch Street.. All students who want to learn German from scratch or want to improve their German are welcome. For more information contact:

Language@sanfrancisco.goethe.org or call 415-705-8750.

3. Deadline for FLANC proposal June 15

FLANC erwartet und freut sich auf eure Vorschläge für Präsentationen bzw. Workshops. Hier findet ihr das Anmeldeformular: www.fla-nc.org

4: Soccer and German Summer Camp July 4-July 17

Learn the FUNdamentals of German with instructors of the Goethe-Institut.

Improve your soccer skills with professional coaches from Germany.

This residential summer camp at St. Mary's College (20 miles east of San Francisco) offers two weeks of total immersion in German and Soccer at the incredible price of only \$1250. Tuition includes room&board, German&Soccer instruction, teaching materials, airport transfer, one full-day excursion to San Francisco and South African World Cup fever!

www.scorewithgerman.org

Please feel free to contact me with all the questions you may have.

Peter Zygowski

Goethe-Institut San Francisco, Peter.Zygowski@sanfrancisco.goethe.org

5: Wettbewerb „Geschichte einer Freundschaft – Mein Lieblingsbuch“

„Bücher sind bessere Freunde als Menschen“ so schrieb es Börries Freiherr von Münchhausen. Der Wettbewerb „Geschichte einer Freundschaft – Mein Lieblingsbuch“ lädt Interessentinnen und Interessenten nun dazu ein, von ihrer Freundschaft und der Verbindung mit einem Buch zu berichten. Weltweit sind Erwachsene und Jugendliche aufgerufen, ein Plädoyer einzureichen: Warum ist es gerade dieses Buch, das sie auf besondere Weise berührt, gefesselt, bezaubert hat?

Es können alle im Original deutschsprachigen Bücher vorgeschlagen werden sowohl Belletristik als auch Sachbücher, jedoch keine Übersetzungen. Eingereicht werden können die Liebeserklärungen bis zum 20. August im Internet unter www.goethe.de/liblingsbuch oder per Post an **Goethe-Institut e.V., „Mein Lieblingsbuch“, Dachauer Straße 122, D-80637**

München.

Auf die Teilnehmer mit den originellsten und schönsten Begründungen für ihr Lieblingsbuch warten attraktive Preise: Der erste Preis ist eine Studiosus-Reise nach Sizilien. Als zweiter Preis winkt eine 20-bändige Goethe-Erstaussgabe aus dem Jahr 1840. Der dritte Gewinner erhält das neue iPad von Apple. Außerdem kann sich ein Teilnehmer über ein Zweijahres-Abonnement der Zeitschrift „Bücher“ freuen. Jugendliche und Schulklassen können außerdem eine private Kinovorführung gewinnen.

Die schönsten Plädoyers werden in einem Buch veröffentlicht, das im Oktober 2010 im Hueber Verlag erscheint.

AATG Rundbrief #5, 9. Juni: Diverses zur WM, Familie gesucht, HERBSTVORSCHAU (WICHTIG!!!)

Liebe Kolleginnen und Kollegen-

kaum hatte ich mich im letzten Rundbrief für den Sommer verabschiedet, da bekam ich lustige WM Aktivitäten/Reklamen zu lesen, von denen ihr anderswo womöglich nichts erfahrt. Hier zum Reingucken,Mitmachen, Schmunzeln:

1. Deutsche Welle präsentiert: Fußball WM-Tippspiel: <http://dw-worldcup.de/german>

2. Die Jubelgalerie zur Fußball- WM; Mitmachen und einen 50 Euro Gutschein für Klett Produkte gewinnen: www.klett-fotowettbewerb.de

3. WM-Fieber: Toilettenpapier mit farbigen Fussballmotiven und Rasenduft!: [www.ciao.de/Gut Gunstig WM Edition Toilettenpapier mit Rasenduft Test 8629604](http://www.ciao.de/Gut_Gunstig_WM_Edition_Toilettenpapier_mit_Rasenduft_Test_8629604)

Außerdem:

Anne Weber (Ullas Vorgängerin am G.I.), Anne@anneweber.com sucht für die Tochter einer Bekannten einen Sommeraufenthalt in USA:

*“Sehr geehrte Frau Weber,
.... Ich habe eine Freundin, deren 16jährige Tochter in den Sommerferien in die USA möchte, um ihre Sprachkenntnisse zu erweitern. Nun sucht sie eine Familie, die ihre Tochter aufnehmen könnte/würde. Schön wäre es, wenn es eine US-Tochter gäbe, die im Gegenzug nach Kulmbach kommen könnte. Fällt Ihnen da jemand ein? Nortrud Gomringer”*

Schliesslich: **Vorschau auf den Herbst** , soeben eingegangen

1. Berlin and Beyond Festival erscheint im neuen Gewand:

Goethe-Institut San Francisco announces the appointment of Sophoan Sorn as the new director of the 15th Annual Berlin and Beyond Film Festival, as the festival enters a new era October 22-28, 2010 at the historic Castro Theatre.

2. Vom Umgang mit Geschichten

Ein dreistündiger Workshop des DaF-Autoren Leo Thoma bei FLANC im November

Den Namen noch nie gehört? Hier ein Ausschnitt aus seiner Geschichte **Der relaxte Outdoor Single:**

*“Sie sprechen kein Deutsch? Oder nur ein bisschen? Oder nicht so richtig? Keine Sorgen. Die Deutschen sprechen auch kein Deutsch. Oder nicht so richtig. Der Unterschied: Sie können vielleicht nicht, und die Deutschen wollen meistens nicht. Oder nicht so richtig. Das ist nichts Neues, das war schon immer so. Für die Deutschen waren andere Sprachen immer viel interessanter, attraktiver, kosmopolitischer. Zum Beispiel Französisch. Wie chic, wie elegant, wie sexy! Restaurant und nicht Gasthaus. Büro und nicht Arbeitszimmer. Apartement und nicht Kleinwohnung. Necessaire und nicht Waschbeutel. Genial!
Was machen wir also? Wir klauen einfach das Wort, wiederholen es immer wieder*

und –voila!- schon existiert es auch im Deutschen. Rezitiert, adaptiert und basta!...”

Fortsetzung folgt.

Rundbrief # 6, 16. August: Stellen Frei (DVD, Samstagsschulen), GASANC, Berlin & Beyond, FLANC, Videos, Tipps aus dem Listserv, neuer Studiengang

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Sommer lässt zwar immer noch auf sich warten, nicht aber das neue Schuljahr: willkommen im Klassenzimmer! Ihr habt sicher den Herbst schon teilweise vorgeplant, doch hoffentlich Platz gelassen für diverse events und Angebote, wie z.B.:

1: Stelle frei an DVC (ab sofort)

2: GASANC Jahrestagung am 28. August auf dem Campus der GISSV

3: 15. Berlin and Beyond Film Festival vom 22. bis 28 Oktober im Castro Theatre.

4: FLANC am 6. November an UC Berkeley mit Autor Leonhard Thoma

5: Auf der Suche nach Videos? Hier ein paar Vorschläge:

6: Unterrichtstipps und Angebote aus dem AATG Forum:

7: Bachelor Studiengang Electrical Engineering in Ravensburg

1: Stelle frei an DVC (ab sofort)

Carol Ann Martin gibt wegen Rückzugs nach Deutschland ihre Stelle auf. Bewerbungen (M.A. oder PhD) bitte an Department Chair Milagros Ojermark richten: 925-685-1230 ext. 2709
[-MOjermark@dvc.edu](mailto:MOjermark@dvc.edu)

2: GASANC Jahrestagung am 28. August auf dem Campus der GISSV

Thema der Tagung :“Mit Hand, Herz und Hirn lernen”. Für alle Altersstufen werden Workshops angeboten. Das vollständige Programm findet ihr auf dem Kalender unserer Webseite
www.norcal.aatg.org

Außerdem suchen alle Samstagsschulen permanent Lehrer/Innen, vor allem für die Kleinen.

3: 15. Berlin and Beyond Film Festival vom 22. bis 28 Oktober im Castro Theatre.

Die Pressemitteilung findet ihr auf dem Kalender unserer Webseite www.norcal.aatg.org
Für Dienstag, den 26. Oktober ist um 10.30 eine Schulsondervorstellung von “Pianomania” geplant, laut Ulla eine ganz tolle Dokumentation. Infos zum Film gibt es hier:
<http://www.pianomania.de/>

4: FLANC am 6. November an UC Berkeley mit Autor Leonhard Thoma

Auf unserer Webseite könnt ihr demnächst die Fortsetzung seiner Geschichte "Der relaxte Outdoor-Single" lesen.

5: Auf der Suche nach Videos? Hier ein paar Vorschläge:

<http://www.youtube.com/user/davidgarrettmusic?blend=1&ob=4>

(klassische Musik einmal ganz anders)

http://www.woehr.de/en/projekte/budapest_m730/index.htm

(deutsche Technik im Ausland gefragt)

mediathek.daserste.de/

(Wetter, Nachrichten, Serien, Kindersendungen, Unterhaltung, Podcasts-alles aus dem ersten deutschen Fernsehen)

6: Unterrichtstipps und Angebote aus dem AATG Forum:

http://german.about.com/library/quiz/blqz_vocab.htm

(Kreuzworträtsel und andere Online-Spiele)

<http://germanshare.homedns.org/>

(Brian Zahn hat seine Webseite aktualisiert, eine einzigartige Schatztruhe)

www.erdstation.com

(Schlagzeilen aus Multimedien auf Deutsch und auf Englisch)

http://www.germany.info/Vertretung/usa/en/newsletter/Germany__In__Class/Germany__in__Class__09__11,variant=issue.html

(das Auswaertige Amt lädt zum kostenlosen Lesen dieses Rundbriefs ein)

7: Bachelor Studiengang Electrical Engineering in Ravensburg

Die Hochschule Ravensburg-Weingarten hat einen neuen internationalen Bachelor Studiengang electrical engineering eingerichtet. Der Dekan schreibt: *...Ihre guten Schüler sind herzlich eingeladen sich für diesen Studiengang zu bewerben und die Vorteile einer internationalen Ausbildung zu nutzen. Die Vorlesungen werden bis einschließlich dem 4. Semester auf englisch gehalten, zur gleichen Zeit wird den Studierenden angeboten die deutsche Sprache zu erlernen, damit sie im 6. und 7. Semester den deutschsprachigen Vorlesungen folgen können. Das 5. Semester ist das Praxissemester, das in der Industrie absolviert wird. Nach der Abschlussarbeit (Bachelor Thesis) erhalten die Studierenden ein Zeugnis, das es ihnen erlaubt den Titel Bachelor auf Engineering zu führen. Folgende Links enthalten nähere interessante Angaben zum Studiengang.*

<http://www.hs-weingarten.de/downloads/Flyer-EE-EADS.pdf> http://www.hs-weingarten.de/downloads/Flyer_EE.pdf

Zwischenzeitlich ist es uns auch gelungen die Weltfirma EADS, Hersteller von Satelliten und Flugzeugen (Airbus) für ein Patenschaftsprogramm für diesen Studiengang zu gewinnen. Näheres finden Sie auf unserer Homepage. Die Webadresse lautet <http://www.ee.hs-weingarten.de/> Gerne schicken wir Ihnen auch entsprechende Poster und Broschüren zu, die Sie an Ihre Schüler und Lehrkräfte verteilen können. Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. E. Löhmann, Dekan der Fakultät Elektrotechnik und Informatik

AATG:Rundbrief # 7, 2. September: Jede Menge vom G.I.: Koffer-Projekt, Fahrradtour, Berlin & Beyond, Fortbildung, Autorenlesung; FLANC; Tipps aus dem Listserv

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Kaum hat das Schuljahr begonnen, regnet es an neuen Angeboten, vor allem vom G.I., was ja eigentlich wunderbar ist und wofür wir nur dankbar sein sollten -- bloss, werdet ihr euch fragen, muss es alles auf einmal kommen? Ich höre euch buchstäblich schon gleich stöhnen. Aber bei der Qual der Wahl-Stöhnen ist zumindest angenehmes Stöhnen. Und ich wette ihr habt Spass dabei. Hier die Optionen:

1: Ein Koffer geht um die Welt: "DIE DEUTSCHE SPRACHE GEHT AUF REISEN"

2: Everywhere you look: German traces in the city. Eine Fahrradtour durch San Francisco

3: Berlin and Beyond Film Festival im Oktober: zwei signifikante Änderungen bzw. Neuheiten

4: FLANC und Autorenlesung an eurer Schule 8.-12. November

5: Goethe Fortbildungsangebote in Deutschland. Anmeldeschluss 15. November 2010

6: Tipps aus dem AATG Listserv

1: Ein Koffer geht um die Welt: "DIE DEUTSCHE SPRACHE GEHT AUF REISEN"

Unter diesem Motto steht ein Projekt, das das Auswärtige Amt in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut durchführt. In Kürze begibt sich ein einzigartiger KOFFER auf die Reise um die Welt. Er wird Deutschschüler in Brasilien, Japan ... und San Francisco (!) besuchen.

Was es genau mit diesem Koffer auf sich hat, kann eine Schulklasse aus der Bay Area am Mittwoch, den **6. Oktober**, herausfinden. Wir bieten für diesen field trip von 11 bis 13 Uhr ein Programm mit Spiel, Film, Musik und natürlich einem leckeren Mittagessen. Unser German Bus wird euch abholen und zur Schule zurückfahren. Es kommen somit keinerlei Unkosten auf euch zu.

Bitte meldet euch bei Interesse bis zum **15. September** bei

Peter.Zygowski@sanfrancisco.goethe.org

Das Los wird entscheiden, wenn uns mehr als eine Schule besuchen möchte.

Peter Zygowski, Goethe-Institut San Francisco ,Phone: (415) 263-8765

2: Everywhere you look: German traces in the city. Eine Fahrradtour durch San Francisco

--auf den Spuren deutscher Einwanderer am Sonntag, dem **10. Oktober**. Organisiert vom Goethe Institut, mit kostenlosem Lunch in Crissy Field. Wer sich vor dem **5. Oktober** anmeldet, bekommt Rabatt auf die Fahrradmiete. Details und (runterladbares) Poster auf unserer Webseite

www.norcal.aatg.org

Anmeldungen bei:

ulrike.hack@sanfrancisco.goethe.org oder 415-705-8750

3: Berlin and Beyond Film Festival im Oktober: zwei signifikante Änderungen bzw. Neuheiten

A: Der für den **26. Oktober 11 Uhr** morgens ursprünglich angesagte Jugendfilm 'Pianomania' wurde gestrichen. Welcher Titel ihn ersetzt ist noch nicht entschieden. Richtig spannend!

Sowie wirs wissen, geben wir es auf unser Webseite www.norcal.aatg.org bekannt.

B: Fest steht, dass der Film auf jeden Fall für eure Schüler kostenlos ist und dass von AATG und Goethe finanzielle Unterstützung zur Verfügung steht, um zumindest einen Teil der An-und Abreisekosten zu decken.

Wer mit seinen Schülern dabei sein möchte, melde sich bitte bis spätestens **24. September** beim Geld verteilenden Projektkomitee (das sind Michaela: grobber@sonoma.edu, Kerstin: helbing@pacbell.net, Jamin: jamlynch@yahoo.com, Ursula: ursulayoung@gmail.com) oder bei Niko: euba@berkeley.edu

4: FLANC und Autorenlesung an eurer Schule 8.-12. November

Gleich im Anschluss an **FLANC** am **6. November**, wo ihr in einem praxis-orientierten Workshop "**Vom Umgang mit Geschichten**" den bekannten DaF-Schriftsteller Leo Thoma kennenlernen werdet, (kommt zuhauf, das wird bestimmt was ganz Besonderes!), also in der Woche vom 8.-12. November, steht Herr Thoma nicht nur Lehrern, sondern auch Lernern zur Verfügung. Und zwar möchte er gern interaktive Lesungen für High School Schüler veranstalten. Am besten geeignet sind seine Lesungen für Schüler im 3. und 4. Lernjahr Deutsch.

Seine Bücher sind unter anderem bei Hueber(!) erschienen. Wenn ihr schon vor **FLANC** einen Eindruck von ihm bekommen wollt, dann schaut euch folgenden Link an

<http://deutscheoicastello.blogspot.com/2007/03/lesung-l-thoma.html>

Herr Thoma kann in dieser Woche wahrscheinlich 3 Schulen in der Bay Area besuchen (Umkreis von 1 – 1.5 Stunden). Doppellesungen (also zwei hintereinander) sind auch möglich.

Welche Schulen haben Lust? Einfacher geht es nicht, sich ein Stück Deutsch in den Klassenraum zu holen.

Meldet euch einfach bei: ursula.dinter@sanfrancisco.goethe.org

5: Goethe Fortbildungsangebote in Deutschland. Anmeldeschluss 15. November 2010

Das Goethe Institut San Francisco bietet auch für den Sommer 2011 Deutschlehrern die Möglichkeit an einem **Fortbildungsseminar als Selbstzahler** teilzunehmen oder sich für ein **Fortbildungsstipendium in Deutschland** zu bewerben. In international zusammengesetzten Gruppen können Sie Kurse aus dem Bereich Sprache, Landeskunde, Didaktik und Methodik belegen. Details auf unserer Webseite www.norcal.aatg.org bzw. bei Goethe: www.goethe.de/lhr/pro/fid/11/GI_Fortbildungsbroschuere2011.pdf
Bewerbungsformulare gibt es hier: <http://www.goethe.de/lhr/prj/fid/gii/deindex.htm> und hier: Stipendien@sanfrancisco.goethe.org Anmeldeschluss **15. November**.

6: Tipps aus dem AATG Listserv

Text zum Lied 'Wir sind Deutsche' von BASTA

<http://www.youtube.com/watch?v=YvJJvld3rhQ&feature=related>

dazu das Video 'basta deutsche'

Willkommen in Deutschland, ein 10- minütiges Video mit wunderschönen Landschaftsbildern

(Vorschlag: auf smartboard projizieren) http://www.youtube.com/watch?v=BwvtUVBfxIc&feature=player_embedded#

Kurzes Video zum Einüben von 'um..zu', eher für die Kleineren

<http://www.wdrmaus.de/lachgeschichten/geschichten/video.php5?id=3D61> ("Die große Frage")

Schlagzeilen aus allen Medien auf Englisch und Deutsch: www.erdstation.com

Landkarten- umsonst: <http://www.stepmap.de>, <http://d-maps.com/index.php?lang=de>

Text zum Lied 'Wir sind Deutsche' von BASTA

<http://www.youtube.com/watch?v=YvJJvld3rhQ&feature=related>

dazu das Video 'basta deutsche'

Willkommen in Deutschland, ein 10 minütiges Video mit wunderschönen Landschaftsbildern

http://www.youtube.com/watch?v=BwvtUVBfxIc&feature=player_embedded#

Kurzes Video zum Einüben von 'um..zu':

<http://www.wdrmaus.de/lachgeschichten/geschichten/video.php5?id=3D61> (Die große Frage)

Schlagzeilen aus allen Medien auf Englisch und Deutsch: www.erdstation.com

Landkarten- umsonst: <http://www.stepmap.de>, <http://d-maps.com/index.php?lang=de>

AATG Rundbrief # 8, 2. Oktober : Fahrradtour durch San Francisco, Berlin & Beyond, FLANC mit Leo Thoma, Tipps aus dem AATG Forum

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ihr seid wahrscheinlich alle auf Oktoberfest eingestellt (dazu unter 4. Tipps ein paar Vorschläge), aber die nächsten Wochen bieten auch viel anderes:

1: Fahrradtour durch San Francisco am 10. Oktober

2: Jugendfilm bei *Berlin and Beyond*: das Geheimnis ist gelüftet!

3: FLANC an UC Berkeley am 6. November mit LEO THOMA

4: Tipps aus dem AATG Forum

1: Fahrradtour durch San Francisco am 10. Oktober

Discover “German traces in the City”, learn about places where Germans left their mark, find out about German-American history in the city. The “Deutschkoffer” will join us on this trip and we will get a chance to leave a trace of German in San Francisco in this suitcase.

Sunday, October 10, 11:00 am

Meeting point: Bike and Roll (bike rental) on Market St. at Drumm and California

Need a bike? **A discount rate of \$ 16,-- will be available if you **RSVP by****

Tuesday, October 5 (mail to ulrike.hack@sanfrancisco.goethe.org or call 415-705-8750).

The \$16,-- are for the bike rental and must be paid to the rental place on Oct. 10.

A free lunch will be provided by the Goethe-Institut at Crissy Field at approx. 12.30 pm – **if you let us know that you are coming.**

Don't forget to RSVP by October 5 for the free lunch and/or to reserve a bike!
(later respondents must provide their own bikes and lunches)

2: Jugendfilm bei *Berlin and Beyond*: das Geheimnis ist gelüftet!

Endlich haben wir eine feste Zusage für den Jugendfilm am 26.Oktober um 11 Uhr im Castro Theater in San Francisco:

Same Same But Different

US West Coast Premiere

Germany (2009), 35mm, 106min; in English, German and Khmer with subtitles

Director: Detlev Buck

Producer: Claus Boje

A journey from the heart of darkness to the heart of lightness. “Same Same But Different” tells an unusual, modern love story. Ben, a young German (David Kross), falls for Sreykeo, a Cambodian girl and stays by her side, even though she is HIV positive. A time of challenges, misunderstandings and doubts begins. In the end Ben must take a decision that can change his

entire life ...Based on the true story of Benjamin Prüfer and Sreykeo Sorvan. 40% of the movie is in German and 60% in English. Students should be at least 16 years of age.

Hier der Link zum Trailer <http://samesame-themovie.com/>

Eintritt frei, aber bitte vorher den Namen der Schule und die Anzahl der Schueler anmelden bei Anna.miesel@sanfrancisco.goethe.org

Ausserdem steht von AATG und Goethe **finanzielle Unterstützung** zur Verfügung, um zumindest einen Teil der An-und Abreisekosten zu decken. Wer die in Anspruch nehmen möchte, melde sich bitte **UMGEHEND** bei Michaela: grobber@sonoma.edu, Kerstin: helbing@pacbell.net, Jamin: jamlynch@yahoo.com, Ursula: ursulayoung@gmail.com) oder bei Niko: euba@berkeley.edu. **Wenn der AATG-Betrag nicht verwendet wird, muss er an Cherry Hill zurückgegeben werden.**

Auf unserer Webseite könnt ihr euch das gesamte Festspielprogramm anschauen: www.norcal.aatg.org

3: FLANC an UC Berkeley am 6. November mit LEO THOMA

Die deutschen Beiträge bei FLANC werden, bis auf die AATG-Sitzung, dieses Jahr sämtlichst von dem bekannten DaF-Schriftsteller Leo Thoma bestritten. Eine solch einmalige Immersion in die reizvolle Erzählwelt eines zeitgenössischen Jugendbuchautoren ergibt sich selten genug. **Herr Thoma wird aus seinen Büchern lesen, zum Miterleben animieren, mit uns ins Gespräch kommen, in seinem interaktiven Workshop über den Umgang mit Geschichten im Unterricht wertvolle Insider Tipps verraten und, sozusagen das Tüpfelchen auf dem i, allen die teilnehmen eines seiner Bücher schenken.**

Damit Herr Thoma genügend Exemplare mitbringt, müssen wir baldmöglichst die Teilnehmerzahl wissen. Bitte gebt Niko Bescheid: euba@berkeley.edu

Von der FLANC Tagungsgebühr (bei Anmeldung bis zum 30. Oktober \$45.00 für Mitglieder, \$65 für Nichtmitglieder, danach \$20.00 mehr) übernehmen das G.I. und AATG pro **Person \$30.00, die ihr am 6. November zurückerstattet bekommt. Ausserdem seid ihr alle herzlich zum Lunch in der Deutschabteilung eingeladen.**

So ein rundum verlockendes Angebot kann man doch nun wahrlich nicht ausschlagen. Wir freuen uns mit Herrn Thoma auf ein volles Haus!

4: Tipps aus dem AATG Forum

Thema Oktoberfest:

a) Videoserie <http://www.dw-world.de/dw/0,,7553,00.html>

zum 200.Jubiläum des Oktoberfestes hat DW innerhalb der Sendung Euromaxx= eine Videoserie

"Wiesngeschichte(n)" erstellt mit verschiedenen Themen, die sehr interessant sind. Die Videos sind auf Deutsch oder Englisch zu sehen. Das Deutsch ist etwa für die Mittelstufe geeignet. Auf der rechten Seite auf dieser Webseite findet ihr diese Videoserie. Hier gibt's z.B. die Geschichte des Dirndls, einschliesslich der neuen Designtrends.

b)Octoberfest pics from the Boston Globe

http://www.boston.com/bigpicture/2010/09/oktoberfest_2010.html

The Boston Globe has a website called The Big Picture with beautiful photography of events happening around the world. Above is the link for the Oktoberfest 2010 pics. Most I cannot show in my classroom but the ones without the beer are wonderful.

Thema Musik:

a) Theo Bleckmann on Fresh Air today <http://www.npr.org/templates/story/story.php?storyId=129909593>

I was listening to the radio on the way home from work on the east coast and listened to much of Terry Gross' show today. VERY interesting. Turns out that this guy has a 2 year old CD where he sings in German. Lots of past tense in his album Berlin: Songs of Love & War, Peace & Exile, a tribute to Bleckmann's native Germany and contains a collection of Bertolt Brecht songs, reimagined. Here is the link: <http://itunes.apple.com/us/album/berlin-songs-love-war-peace/id337218941>

2)Beliebt bei Listlern im September:

a:Peter Fox: Haus am See

b:Bushido: Fackeln im Wind (Fussball WM)

c:Tim Toupet: Fliegerlied (Wies'nlied)

AATG Rundbrief # 9, 1. November: Leo Thoma und Flanc (jede Menge freebies), Leo Thoma bei EGC, Austausch mit deutscher Schule gesucht, Tipps aus dem AATG Forum

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

FLANC steht vor der Tür: 6. November. Deadline für 'early bird registration' ist diesen Freitag, der 29. Oktober. Wenn ihr euch bis dahin anmeldet, kostet euch die Tagung nur 45 Dollar. Davon bekommt ihr beim KOSTENLOSEN MITTAGESSEN (von UC's Deutschabteilung gestiftet), pro Person 30 Dollar zurück erstattet (Gruss von Goethe), und ausserdem wird Herr Thoma jedem/r Workshopteilnehmer/in eines seiner Bücher schenken. So ein supertolles Angebot gibt's kaum jemals wieder. Details für die freebies bei Niko (euba@berkeley.edu) und zur Tagung unten. BITTSCHÖN GANZ BALD ANMELDEN.

1: FLANC und Leo Thoma am 6. November im Berkeley City College

2: Leo Thoma Auftritt bei EGC am 13. November

3: Deutsche Schule sucht Austauschpartner

4: Tipp aus dem AATG Forum: Juliane Werding

1:FLANC: dieses Jahr am Berkeley City College.

a) was wird für Deutsch angeboten?

b) wann ist unser AATG-Treffen? warum solltet ihr alle daran teilnehmen?

b) wie kommt man dahin?

- a) Leo Thomas Präsentation, BEGINN UM 10.30 zum Thema "VOM UMGANG MIT GESCHICHTEN" wird drei 'sessions' lang dauern, mit genügend langer Pause zwischendrin für das KOSTENLOSE LUNCH von der UCB Deutschabteilung, dann geht's gleich wieder heftig mit dem Workshop weiter. Dauert schätzungsweise bis 3 Uhr nachmittags
- b) Unser AATG Treffen findet zwischen 9.00 und 9.45 statt. KOMMT ZUHAUF, DENN ES GEHT UM DIE ÜBERGABE DES SZEPTERS VON NIKO AN MICHAELA UND DIE PLANUNG FÜRS NÄCHSTE JAHR. Zwischen 9.45 und 10.15 gibt's eine kurze FLANC Keynote Ansprache, während der ihr, solltet ihr andere Interessen haben, euch über die neusten GOETHE- und Klett Infos im Ausstellungsraum informieren könnt. Ausserdem bietet FLANC jede Menge vielversprechende Präsentationen zu anderen brennenden Fremdsprachlehrsituationen an, die euch vielleicht interessieren.
- c) Wie kommt man zum Berkeley City College?
GANZ EINFACH: am besten mit BART zur Station Berkeley City Center; von da (Shattuck Avenue) sind es keine zwei Minuten Fussweg die Center Street gen Bay/Westen runter. Das College liegt dann auf der linken (=Süd-) Seite vor der Milvia Querstrasse. Parkgelegenheiten in Parkhäusern gegenüber und nebenan, allerdings ziemlich teuer, um die \$15.00 pro Tag.

2: Leo Thoma Auftritt bei EGC am 13. November

Wer von euch Leo Thoma bei FLANC nicht erleben kann und in der Bay Area wohnt, hat eine zweite Gelegenheit, ihn und seine Geschichten kennen zu lernen, nämlich am Samstag, dem 13. November. Da wird er um 16 Uhr im Altenheim, Prior Hall, 1699 Excelsior Avenue, Oakland zur Kaffeestunde eine kostenlose Lesung geben. Den Flyer kann ich nicht anhängen, weil viele Schulen sowas nicht erlauben. Bitte meldet euch bei Interesse privat bei mir.

3: Deutsche Schule sucht Austauschpartner:

Elke Ruehl von der ZfA (Zentrale für Auslandsschulwesen) und Fachberaterin für den Nordwesten bittet um Weiterleitung dieser Anfrage:

Liebe DeutschlehrerInnen im Nordwesten der USA,

mein Name ist Mechthild Schmees. Ich bin Lehrerin für Deutsch und Englisch und engagiere mich seit ca. fünf Jahren ehrenamtlich bei der gemeinnützigen Austauschorganisation Partnership International (PI) in Köln. Schon während meiner Schultätigkeit nahm ich aktiv an dem jährlichen Austausch mit einer Schule in England teil, so dass ich für mein Ehrenamt viele nützliche Erfahrungen mitbringe.

Meine Frage an Sie ist, ob Sie an solch einem Austausch in Zusammenarbeit mit mir interessiert wären? Ich komme aus Wermelskirchen in der Nähe von Köln, wo die amerikanischen Schüler in Familien untergebracht wären und was recht günstig gelegen ist als Ausgangspunkt für viele Ausflüge. Ich könnte aber gerne auch einen mehrtägigen Ausflug organisieren, zum Beispiel nach Berlin oder München, auch dort mit Unterbringung in Familien.

Die Auswahl an Ausflügen bestimmen Sie und ich organisiere diese dann in Absprache mit Ihnen. Auch die Auswahl der Gastfamilien in Wermelskirchen und Umgebung wären meine Aufgabe. Im Gegenzug wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie die erforderlichen Tätigkeiten für den Aufenthalt der deutschen Schüler in den USA übernehmen, die über PI kranken-, haftpflicht- wie auch unfallversichert sind. Die Buchung der Flüge für die deutschen Schüler wird über die Austauschorganisation abgewickelt.

Meine e-mail-Anschrift lautet: mechthild.schmees@t-tonline.de.

Telefonisch bin ich erreichbar unter: 01149-02196-84158 (Festnetz) oder 01149- 01777884179 (mobil)

Ich würde mich sehr freuen, von Ihnen zu hören.

Liebe Grüße

Mechthild Schmees

4: Tipp aus dem AATG Forum: Juliane Werding, den Zizi gefunden hat:

Date: Tue, 26 Oct 2010 18:56:45 -0700

From: Subscribe AATG Zehra Otus <otusz@MDUSD.K12.CA.US>

Subject: Imperfekt Lied und Internet-Radio

Hey Listler, two things that somebody out there might find useful:

A song with lots of Imperfekt and clear diction, especially good if you're doing anything Jugend/60er-Jahre related: Julianne Werding 'Kinder des Regenbogens'

<http://www.youtube.com/watch?v=VhM6Xd8fRs8>

And the place I heard it: Lastfm.com free internet radio that you can customize to play lots of German music.

Zizi in Kalifornien

AATG Rundbrief #10, 9. Dezember: Audio Lingua, Aktivitätenkalender, Goethe räumt auf, Short Film Contest,

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Es weihnachtet schon sehr und natürlich seid ihr alle beim Plätzchenbacken, oder?? Hier ein paar "Geschenk"- Ideen für unter den Baum:

Kostenlose Hörtexte bei Audio Lingua <http://www.audio-lingua.eu/?lang=en>

Auf dieser Webseite kann man sich über 300 kurze Texte zur Person, zu Familie, Schule, Studium, Hobbies usw anhören. Die Texte, von jungen Deutschen gesprochen, sind zwischen 30 Sekunden

und zwei Minuten lang und fallen jeweils in eine der Referenzrahmen –Kategorien: A1, A2, B1 und B2. Sehr gut gemacht—und man kann sie auch umsonst runterladen.

Mit Tipps von AATGlern durch das Jahr:

Eine Reihe von Listserv-Lehrkräften hat, einen Jahresaktivitätenkalender zusammen gestellt. Für jeden Monat gibt es Tipps, Vorschläge, Hinweise auf Webseiten, eine wunderbare Fundgrube--- und **umsonst!**

Die Liste ist zu lang für den Rundbrief, wir werden sie demnächst auf unserer AATG-Webseite veröffentlichen, nachdem ich die Erlaubnis der Verfasser eingeholt habe. Wer sie vorher sehen möchte, melde sich bitte bei mir cfklett@aol.com, ich schick sie euch gern zu.

Goethe räumt auf (Rummage Sale):

Am kommenden Samstag **den 11. Dezember** gibt es bei Goethe für wenig oder gar kein Geld alles Mögliche in gutter Kondition zu erwerben: Stühle, Schreibtischstühle, deutsche Lehrbücher
Zeit: von 13.15 bis 15.Uhr, 530 Bush Street, San Francisco.

Short Film Contest: Deutsch macht Spass

Wer kann mitmachen: Deutschlernende auf allen Stufen in K-12 und an Unis/Colleges innerhalb unserer NORCAL AATG Region

Worum geht es? Um einen kurzen Film (maximal 5 Minuten) zum Thema “Deutsch macht Spaß”. Einsendeschluss bei Youtube ist der 20. März.

Die Details findet ihr im angehängten pdf. Wenn ihr den Anhang nicht öffnen könnt, meldet euch bitte bei Alexandra Mittler, die für das Projekt verantwortlich ist:

Alexandra.mittler@gmail.com. Oder schaut demnächst auf unsere Webseite www.norcal.aatg.org.